

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 242 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
05.07.2010**

### **Laufzeitverlängerung: McAllister muss Baden-Württembergs Ministerpräsidenten Mappus in seine Schranken verweisen**

Die Grünen im Landtag Niedersachsen fordern den neuen Ministerpräsidenten David McAllister auf, seinen Amtskollegen Stefan Mappus (CDU) aus Baden-Württemberg in Sachen Laufzeitverlängerung in seine Schranken zu verweisen. "Wie lange will Niedersachsen sich noch auf der Nase herumtanzen lassen?", fragt die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Miriam Staudte**.

Baden-Württemberg hatte angekündigt, eine Normenkontrollklage einzureichen und will zur Not im Alleingang mit dem Energiekonzern EnBW über die Gewinnabschöpfung von Laufzeitverlängerungen verhandeln. "Mappus hat die Dollarzeichen in den Augen und Niedersachsen soll den zusätzlichen Atommüll nehmen", ärgert sich die Abgeordnete aus der Region Lüchow-Dannenberg.

Die Grüne fordert Ministerpräsident McAllister auf, sich im Gegensatz zu seinem Vorgänger Wulff, der die Konfrontation mit anderen CDU-Landesverbänden gescheut hatte, klarer für die Interessen Niedersachsen einzusetzen.